

20.11.2019

Rosenheimer Platz stadteinwärts: Radfahrstreifen

Prüfantrag

Der BA 5 fordert das Planungsreferat auf zu prüfen, ob der Radweg, der auf der Rosenheimer Straße stadteinwärts zwischen Rosenheimer Platz und Beginn Innerer Wiener Straße auf dem Gehsteig verläuft, als Radfahrstreifen auf die Fahrbahn verlegt werden kann.

Begründung

Die Planungen für die Radverkehrsführung auf der Rosenheimer Straße sehen bereits vor, diesen als Radfahrstreifen zu führen. Der Umgriff der Planungen geht aber nur bis einschließlich Gasteig. Sinnvoll wäre es, den Radfahrstreifen schon ab Rosenheimer Platz einzurichten.

Schon während der Sanierung der Ludwigsbrücke in den Jahren 2020/21 wird der Verkehr Richtung Altstadt auf der Brücke einspurig geführt werden. Außerdem steht die Sanierung des Gasteigs an.

Da der Verkehr in diesem Bereich teilweise dreispurig läuft, ist es möglich, einen Radfahrstreifen zu realisieren.

Der vorhandene Radweg ist ab Rosenheimer Platz stadteinwärts teilweise schmal und äußerst unübersichtlich. Der Radverkehr hat im ersten Abschnitt keinen Sichtkontakt zum Fußverkehr (und umgekehrt), da breite Säulen die Sicht versperren. Auf den Radweg tretende FußgängerInnen werden deshalb erst zu spät gesehen.

Ziel sollte sein, während der beiden Großbaustellen eine verbesserte Radwegverbindung von Osten kommend ins Zentrum der Stadt anzubieten, um den Umweltverbund zu stärken, den massiven in die Stadt drängenden motorisierten Individualverkehr frühzeitig zu reduzieren und eine attraktive Alternative für den Radverkehr anzubieten.

Fraktionssprecherin Nina Reitz

Adelheid Dietz-Will
Helge Maul
Heinz-Peter Meyer

Nicole Meyer
Tilla Meyer
Nina Reitz

Lena Sterzer
Barbara-Silvia Schuster
Hermann Wilhelm